

# ONLINE-ENTSCHEIDUNGSHILFE

## FÜR MENSCHEN MIT SCHWERER HÄMOPHILIE A AB 12 JAHREN

Sie oder Ihr Kind haben schwere Hämophilie A ohne Hemmkörper?

Welche Behandlung soll ich wählen?

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Was sind die Vor- und Nachteile?

Wie unterscheiden sich die Behandlungen?

Welche Behandlung passt am besten zu mir?

In der Entscheidungshilfe „Schwere Hämophilie A – welche Behandlung?“ finden Sie Texte und Videos mit Informationen rund um die verschiedenen prophylaktischen Behandlungsoptionen. Sie können Ihre Gedanken und Überlegungen festhalten und mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt besprechen, um so zu einer gemeinsamen Entscheidung zu gelangen.



Die Entscheidungshilfe beruht auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Ärztinnen und Ärzte, die auf die Behandlung von Hämophilie A spezialisiert sind, haben die Inhalte mitentwickelt.

Die Entscheidungshilfe bietet eine Grundlage für das Arztgespräch. Sie hilft Ihnen, sich aktiv an der Entscheidung für die passende Behandlung zu beteiligen.



Die Entscheidungshilfe finden Sie im Internet unter:  
[www.entscheidungshilfe-haemophilie.de](http://www.entscheidungshilfe-haemophilie.de)

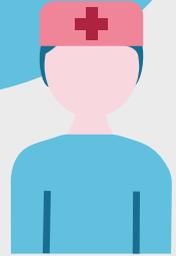
Den Zugang erhalten Sie von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Mit Unterstützung durch die Deutsche Hämophiliegesellschaft zur Bekämpfung von Blutungskrankheiten e.V. (DHG) und der Interessengemeinschaft Hämophiler e.V. (IGH)

# ONLINE-ENTSCHEIDUNGSHILFE

FÜR MENSCHEN MIT SCHWERER HÄMOPHILIE A AB 12 JAHREN

Informationen für Ärztinnen und Ärzte



Sie behandeln Menschen mit schwerer Hämophilie A ohne Hemmkörper und möchten die evidenzbasierte Entscheidungshilfe nutzen?

Sie können das Passwort für die Entscheidungshilfe mit Ihrem Doc-Check-Zugang abrufen und den Betroffenen zur Verfügung stellen.

*Dafür gehen Sie auf die folgende Website oder scannen den QR-Code:*



<https://chugai-medicaleducation.de/haemophilie/>



In der Entscheidungshilfe finden Sie und die Betroffenen evidenzbasierte Informationen zu den verschiedenen prophylaktischen Behandlungsmöglichkeiten – zur Unterstützung des Arztgesprächs und der gemeinsamen Entscheidungsfindung.



Die Entscheidungshilfe wurde gemeinsam mit Dr. Carmen Escuriola-Ettingshausen, Prof. Dr. Florian Langer, Prof. Dr. Wolfgang Miesbach, PD Dr. Christian Pfrepper sowie mit Vertretern der DHG und IGH entwickelt.